* **DAS IST EIN AUFRUF ZU PROTEST GEGEN SCHLECHTE BILDUNG UND DER AUFSCHREI FÜR EIN JUGENDWAHLRECHT – 18.10.2018 SAVE THE DATE +++**

Liebe Schüler\*innenschaft liebe Schüler\*innenvertretungen,

das neue Schuljahr hat begonnen und wir sitzen wieder im Unterricht und hören zu oder gucken aus dem Fenster oder träumen von den nächsten Ferien oder tuscheln mit den Freund\*innen oder machen irgendwas außer Unterricht. Warum eigentlich?

Über unsere Köpfe hinweg verabschieden Politiker\*innen Bildungsreformen, die uns nie erreichen. Warum? Weil sie nicht betroffen sind. Schulen in öffentlicher Hand verotten bis der Putz Schüler\*innen auf den Kopf fällt und das Geld für die Sanierung fließt stattdessen in die Förderung von Start-Ups. Warum? Weil das Geld nicht betroffen ist. Weil **niemand außer** **uns betroffen ist!**

Doch so muss das nicht bleiben, wenn ihr uns helft. Es gibt genügend engagierte Schüler\*innen, die schon heute wie ihr die **Interessen der Schüler\*innenschaf vertreten.** All jene will ich versammeln und mit ihnen ihre Freund\*innen.

Zusammen könnten wir uns Gehör verschaffen. Gemeinsam könnten wir unsere Probleme mit Nachdruck in die Politik tragen und Veränderungen, dort wo sie am dringendsten benötigt werden, bewirken.

Ich schreibe euch vom **Jugendrat der Generationen Stiftung** aus, der nächsten Monat eine **bundesweite Kampagne mit Auftakt in Berlin** starten wird.

Unser Ziel ist die **Einführung eines Jugendwahlrecht,** damit wir jungen Menschen endlich an der Demokratie, die sie uns in Politikwissenschaften versuchen zu verkaufen, teilhaben können.

Und hier kommt ihr ins Spiel. Ich rufe euch dazu auf am **18.10.2018** mit mir und anderen, bestenfalls allen Berliner Schüler\*innen, **vor dem Bundestag**, der Zentrale für Entscheidungen über inzwischen bildungsferne Schulen, zu **protestieren** und einzustehen für unsere Zukunft.

Ruf euch all die Träume vergangener Generationen in den Kopf, die Träume bleiben werden, wenn wir als heranwachsende Generationen immer nur Pflichten wahrnehmen statt von uns Wahrgenommes zur Pflicht zu machen.

Seid dabei und beginnt mit uns den Aufschrei nach mehr Gerechtigkeit zwischen Jung und Alt samt einem Knall vor dem Bundestag ins Rollen zu bringen. Für mehr Informationen antwortet mir bitte oder ruf mich einfach persönlich an. Ich freue mich über jede\*n Unterstützer\*in!

Ich bin Nikolas, 19 Jahre alt und würde gern gern zur Schule gehen. Ihr auch?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Telefon: | 030 4849 1976 |  |
| Mobil: | 0159 0116 1200 |  |
| Email: | jugendrat@generationenstiftung.com |
|  |  |  |
| Web: | [www.generationenstiftung.com/jugendrat](http://www.generationenstiftung.com/jugendrat) |